

09.09.2011 - 18:46 Uhr

Ukraine wird russischen Energietransit nach Europa gewährleisten

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Die Ukraine war schon immer ein zuverlässiger Partner für Energietransits nach Europa, und wird dies auch immer bleiben, liess der ukrainische Minister der Energie- und Kohleindustrie, Yuiy Boyko, während seines Treffens mit den Vertretern des ausländischen diplomatischen Korps in der Ukraine verlauten.

"Die Ukraine hat ihr Engagement für die Integration in den Energiesektor der Europäischen Union unter Beweis gestellt, indem sie zu einem vollen Mitglied der Energiegemeinschaft wurde und nun umfangreiche Massnahmen ergreift, um ihren Energiesektor an die europäischen Anforderungen anzupassen," betonte der ukrainische Energieminister.

Yuriy Byko informierte die ausländischen Diplomaten über den Fortschritt der Verhandlungen mit Russland über die Erdgaslieferverträge. Er betonte, dass die Ukraine unabhängig vom Ergebnis der Verhandlungen ihren Verpflichtungen nachkommen werde, um den Transit mit russischem Erdgas zu den europäischen Verbrauchern zu ermöglichen. Der Minister fügte hinzu, dass die Ukraine sich nach Kräften dafür einsetzt, die Erdgasprobleme mit Russland zu lösen. Er betonte, dass der ukrainische Präsident Viktor Janukowitsch auf den Änderungen des Vertrages von 2009 bestehe, um den Preis für russisches Erdgas an die Ukraine zu senken.

Zuvor hatte der Minister für die Energie- und Kohleindustrie der Ukraine Informationen über die Pläne des Landes veröffentlicht, den nationalen Erdöl- und Erdgasmonopolisten Naftogaz neu zu strukturieren, den Erdgasverbrauch zu verringern und dabei gleichzeitig die nationale Erdgasförderung zu erhöhen sowie den Überschuss an eigenem Erdgas eventuell an Europa zu verkaufen.

Momentan fördert die Ukraine jährlich etwa 20 Milliarden Kubikmeter Erdgas und plant, die Förderung bis 2015 auf 25 Milliarden Kubikmeter zu erhöhen. Diese Erhöhung werde durch den unterzeichneten Vertrag mit Shell für eine gemeinsame Erdgasgewinnung sowie zukünftige Verträge mit fünf anderen Unternehmen für eine alternative Erdgasgewinnung ermöglicht, so Boyko.

Laut dem Pressedienst des Ministeriums der Energie- und Kohleindustrie wird die Ukraine auch künftig neue Massnahmen einführen, um den inländischen Erdgasverbrauch zu reduzieren. Die Ukraine hat ihre russischen Geschäftspartner bereits über Pläne informiert, 2012 lediglich 27 Milliarden Kubikmeter im Vergleich zu 40 Milliarden in 2011 zu kaufen. Zu den Massnahmen gehören die Installation von elektrischen Kompressoren im ukrainischen Gastransportsystem sowie die Erhöhung des Kohleabbaus. "Wir werden im Energiehaushalt des Landes Erdgas durch Kohle ersetzen," erklärte der Minister.

Kontakt:

Um weitere Informationen zu erhalten, wenden Sie sich bitte an
Maria Ivanova +380443324784 news@wnu-ukraine.com, Projektmanager bei
Worldwide News Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100703645> abgerufen werden.